

Eva Tinsobin

Das Kino als Apparat

**Medientheorie und Medientechnik
im Spiegel der Apparatusdebatte**

vwh

Verlag Werner Hülsbusch
Fachverlag für Medientechnik und -wirtschaft

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	11
Teil I: Einführung in die Apparatusdebatte	
1 Die Apparatusdebatte im Überblick	13
1.1 Apparatus-theoretische Terminologie	16
1.1.1 Das Dispositiv	16
1.1.2 Ideologie als Form des Bewusstseins	17
1.1.3 Der Basisapparat	20
1.2 Die Methodik der Apparatus-theoretiker	20
2 Grundlagen der (apparativen) Bildbetrachtung	23
2.1 Kleine Geschichte und Bedeutung der Zentralperspektive	25
2.2 Die Programmierung des Blicks in technischen Bildern	27
3 Technikdiskurse vor und während der Apparatusdebatte	31
3.1 Vom Werkzeug zum Apparat	31
3.2 Strukturalismus	32
3.3 Das Scheitern der Film-Semiotik/-Semiologie	36
3.4 Vom industriellen Apparat zum kybernetischen Automaten	37
3.5 Von Marx' Materialität von Geschichte zu Althussers Begriff der Ideologie	42
3.6 Kinematographischer und psychischer Apparat	46
4 Die Apparatusdebatte und ihre Theoretiker	49
4.1 Marcelin Pleynet	49
4.2 Jean-Louis Baudry	51
4.3 Jean-Louis Comolli	59
4.4 Christian Metz	62

4.5	Technikorientierte Ansätze der Apparatusdebatte	66
4.6	Vom Ende der Apparatusdebatte	70
4.7	Kritik und Ausblicke	71

Teil II: Medientheorie und Medientechnik im Spiegel der Apparatusdebatte

5	Vilém Flussers Weiterführung des Apparate-Begriffs	73
6	Siegfried Zielinskis audiovisueller Diskurs	79
6.1	Optische Werk- und Spielzeuge als Vorsilben des Kinos?	80
6.2	Ab wann man von Kino sprechen kann	88
6.3	Das Kino als visueller und auditiver Apparat	89
6.4	Die Genese des kommerziellen Kinos – Verbürgerlichung	91
6.5	Die Rückeroberung des Kinoapparates?	94
7	Hartmut Winklers signifizierende Maschine	97
8	Friedrich Kittlers technikzentrierte Mediengeschichtsschreibung	101
9	Das kybernetische Quantenkino Peter Weibels	107
10	Anstelle eines Schlusswortes: mediologische Vermittlungen	113
	Literaturverzeichnis	119
	Personen- und Sachregister	125